

DVZ-VISITENKARTE



Der 50-Jährige ist Gründer und Vorstandsvorsitzender der TransCare AG in Wiesbaden

Auf meinem Schreibtisch liegt gerade ...

... die aktuelle DVZ und das neue tolle Layout unseres Messestandes in München.

An meinem Beruf reizt mich am meisten ...

... die Vielseitigkeit der Arbeitsinhalte mit meinen Kunden.

In meinem Berufsleben würde ich gern einmal ...

... etwas erledigen, ohne gegen die grausigen „Reichsbedenkenträger“ ankämpfen zu müssen, die nie etwas vorschlagen, aber immer rummotzen.

Wenn nicht Chef von TransCare, wäre ich gern ...

... Verkehrsminister der Tonga-Inseln geworden – mein Kinderwunsch seit 1966.

Auf meinen Geschäftsreisen kann ich auf keinen Fall verzichten auf ...

... guten Service, feste Duschabtrennung und Kingsize-Bett.

Als politischer Entscheidungsträger würde ich zuerst ...

... den Cargo-Bereich vom Rest der DB trennen, dann ist für den Logistikmarkt das Problem gelöst, und die Politik kann die Trennung von Fahrweg und Betrieb, reduziert auf den Personenverkehr, viel einfacher lösen.

Für ein vorbildliches Logistikkonzept halte ich ...

... das Schienenkonzept der BASF.

Die größte Herausforderung für meine Branche ist ...

... International, Intermodal und prozessorientiert in Netzwerken zu denken.

Wenn ich einmal nicht an Logistik denke, beschäftige ich mich mit ...

... der besten Familie der Welt und Sport.

Wenn ich ein Jahr Auszeit hätte, würde ich ...

... krank werden. DVZ 27.3.2007 (gm)